

# „Was verdienen Künstler\_innen - eigentlich?“

Bestandsaufnahme nach dem  
mehrjährigen Kulturdialog in Sachsen

**Montag, 29. April 2024, 19.00 Uhr**

Weltecho Club, Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz

Mitwirkende sind u.a.:

**Frank Richter**, Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen e.V. und Mitglied des Sächsischen Landtags

**Anne-Cathrin Lessel**, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin DAS THEATER LOFFT (Leipzig)

**Torsten Tannenber**g, Geschäftsführer des Sächsischen Musikrates

**Katja Erfurth**, Vizepräsidentin des Sächsischen Kultursenats

**Jochen Stankowski**, Fotograf und Grafikdesigner mit Vorstellung der Kampagne für faire Honorare

und einem Vertreter / einer Vertreterin der **Stadt Chemnitz**, der Kulturhauptstadt Europas 2025

Musik: **Claudius Bruns** und **Frank Berger**

Moderation: **Katja Manz**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns.

Menschen, die in Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft (KKK) tätig sind, leisten Wesentliches für die Gesellschaft. Ein demokratisches Land braucht die freie Ausübung der Kunst. Unser Zusammenleben basiert auf Kultur und Kreativität. Auch der Anteil von „KKK“ an der Erwirtschaftung unseres Bruttosozialprodukts ist nicht zu unterschätzen. „KKK“ kann sich problemlos mit anderen Branchen vergleichen. „KKK“ bedeutet Wertschöpfung in vielfacher Hinsicht.

Die Honorierung allerdings, die Künstler\_innen, Kulturschaffende und Kreative erhalten, wird dieser Tatsache oftmals nicht gerecht. Viele Zeitgenoss\_innen ordnen ihre Arbeit ein als „nicht systemrelevant“, als „nice to have“ und als unter Umständen verzichtbar, gerade in Zeiten der Krise. Und: Es gibt Künstler\_innen, Kulturschaffende und Kreative, die sich selber „unter Wert verkaufen“, die das was sie tun, als Hobby betrachten und sich mit geringen Einkünften zufriedengeben.

**Wo steht Sachsen in punkto faire Vergütung von Künstler\_innen und Kulturschaffenden? Was ist jetzt zu tun?** Die Veranstaltung dient der politischen Einordnung und Bewertung der Ergebnisse des KulturDialogs. Das Kulturforum der Sozialdemokratie Sachsen e.V. und die Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen laden alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**Landesbüro  
Sachsen**

Anmeldungen bitte an:  
**sachsen@fes.de**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Sachsen

Büro Dresden

Obergraben 17a, 01097 Dresden